

animal flash

08. Januar 2020



Liebe Tierfreunde,

In der Schweiz teilen sich jährlich über zwei Millionen gesunde, junge Legehennen ein trauriges Schicksal: Nachdem sie während ihres ersten Lebensjahres unermüdlich für volle Regale mit wohlgeformten Eiern sorgen, werden sie auf Grund einer biologisch bedingten Legepause (der sogenannten Mauser) nach nur zwölf arbeitsreichen Monaten kurzerhand gegen neue, "unverbrauchte" ausgetauscht und in den meisten Fällen massenweise getötet.

Die **Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz** konnte sich mit den Betreibern einiger Eierfarmen darauf einigen, dass sie so viele der "ausrangierten" Hennen übernehmen darf, wie sie an neue, artgerechte Plätze vermitteln kann. Mehrere tausend Tiere konnten auf diesem Weg bereits vor einem viel zu frühen Tod bewahrt werden. Bei guten Haltungsbedingungen - und darauf wird Wert gelegt - können diese ehemaligen Hochleistungs-Hühner bei ihren neuen Haltern noch ein langes, glückliches Leben führen.

Wollen auch Sie einigen dieser fleissigen Federmädels zu einem wohlverdienten Rentnerleben verhelfen? Dann füllen Sie schnell ein **Bewerbungsformular** aus (via den Link "lesen Sie mehr" am Ende des Textes gelangen Sie auf die entsprechende Webseite).

<u>Die nächste Ausstallung findet bereits Ende Januar statt. Bei dieser</u>

<u>Rettungsaktion im Kanton Aargau werden neue Plätze für 700 Hühner</u>

<u>gesucht!</u>

Wenn Sie sich das erste Mal Hühner anschaffen möchten, informieren Sie sich bitte im Vorfeld ausführlich über die artgerechte Haltung und die gesetzlichen Bestimmungen.

Herzlichst, Ihr SUST-Team

PS. Auch Hennen, die den Höhepunkt ihrer Karriere als Eierproduzentinnen hinter sich haben, legen noch Eier - nur nicht mehr so viele wie zu ihren Spitzenzeiten.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Weisslingerstrasse 1 CH - 8483 Kollbrunn

Telefon: +41 (0)52 202 69 69

info@susyutzinger.ch www.susyutzinger.ch

> Newsletter empfehlen

Spendenkonto: PC 84-666 666-9

ONLINE SPENDEN

Die SUST finden Sie auch bei:







Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.

Alle bereits erschienenen Newsletter finden Sie unter: animalflash.ch